



M 0.1 Begrünung mittels Ansaat (880)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Begrünung der Böschungen, Gräben und Randstreifen durch Initialansaat mit Regioaatgut	- Erosionsschutz - Lebensraum für Vögel
M 0.7 Begrünung von Schallschutzwänden (884)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Begrünung der Schallschutzwände durch abschichtweise Pflanzung von Kletterpflanzen an der Außenseite der Wände - Begrünung durch Initialansaat mit Regioaatgut	- optische Einbindung der Schallschutzwände in das Orts- und Landschaftsbild - Minderung der optischen Trennwirkung

M 0.2 Begrünung mittels Ansaat und Pflanzungen (881)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Begrünung der Böschungen und Randstreifen durch Initialansaat mit Regioaatgut - Entwicklung eines artenreichen Gras- und Krautsaums zum Beispiel durch Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst mit Abtransport des Mähgutes - Stellenweise Pflanzung von standortgerechten Gehölzen bzw. Gehölzentwicklung durch Zulassen der natürlichen Sukzession	- Erosionsschutz - Eingrünung der Bahnanlage und Einbindung in das Orts- und Landschaftsbild - Verbesserung bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktion - Lebensraum für die Gilde der Gebüschrübrer sowie für die Zaunweidchse

M 0.3 Gelenkte Sukzession (auf trockenen bzw. feuchten Standorten) (882)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Initialansaat mittels Regioaatgut - Entwicklung artenreicher Gras- und Krautfluren zum Beispiel durch Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst mit Abtransport des Mähgutes - Trockene Standorte: Entwicklung von niedrigen Gebüsch durch Zulassen natürlicher Sukzession und vereinzelt auch Pflanzung von niedrigwüchsigen, beertragenden Dornensträuchern - Feuchte Standorte: Entwicklung von Feuchtbüschchen und feuchten Staudenfluren durch Zulassen natürlicher Sukzession und vereinzelt Einbringen von Weidenstecklingen	- Strukturaneicherung und Aufwertung des Lebensraumpotenzials der Flächen - Erhalt und Steigerung der Artenvielfalt - Einbindung der Bahnanlage in das Landschaftsbild - Trocken Standorte: Bereitstellen von Lebensraum für Vögel, insbesondere Bodenbrüter und trockenheitsliebende Arten - Feuchte Standorte: Bereitstellen von Lebensraum für feuchteliebende Arten

M 0.4 Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes (883)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Rückführung des Baufeldes und der Baustellenanrichtungsflächen in den ursprünglichen Zustand - Beseitigung evtl. Rückstände - Bodenlockerung - ggf. Ansaaten	- Wiederherstellung des Ausgangszustandes

M 1 Grünlandsukzession mit Pflanzungen (850)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Begrünung der Böschungen und Randstreifen durch Initialansaat mit Mähgut oder Druschgut-Übertrag - Entwicklung eines artenreichen Gras- und Krautsaums, zum Beispiel durch Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst mit Abtransport des Mähgutes - Abschnittsweise Entwicklung von mehrschichtigen Gehölzen durch Pflanzung von standortgerechten Strauch- und Baumarten aus gebietsheimischer Herkunft bzw. Gehölzentwicklung durch Zulassen der natürlichen Sukzession	- Erosionsschutz - Eingrünung der Bahnanlage und Einbindung in das Landschaftsbild - Verbesserung bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktion - Strukturaneicherung

M 2 Grünlandsbach, CEF-Maßnahme (851)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Auswäldentwicklung durch Gehölzsukzession (M 2.1) - Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung; max. 2 Schritte pro Jahr, keine Mahd zwischen Juni und September (M 2.2)	- Strukturaneicherung und Aufwertung des Lebensraumpotenzials der Flächen, insbesondere für den Dunklen Wiesenknochen-Ameisenbläuling - Erhalt und Steigerung der Artenvielfalt - Verringerung des Nährstoffeintrags

M 3 Gelenkte Sukzession (852)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Initialansaat mittels Mähgut oder Druschgut-Übertrag - Entwicklung artenreicher Gras- und Krautfluren zum Beispiel durch Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst mit Abtransport des Mähgutes - Trockene Standorte: Entwicklung von niedrigen Gebüsch durch Zulassen natürlicher Sukzession und vereinzelt auch Pflanzung von niedrigwüchsigen, beertragenden Dornensträuchern - Feuchte Standorte: Entwicklung von Feuchtbüschchen und feuchten Staudenfluren durch Zulassen natürlicher Sukzession und vereinzelt Einbringen von Weidenstecklingen	- Strukturaneicherung und Aufwertung des Lebensraumpotenzials der Flächen - Erhalt und Steigerung der Artenvielfalt - Einbindung der Bahnanlage in das Landschaftsbild - Bereitstellen von Lebensraum für Vögel, insbesondere Bodenbrüter und trockenheitsliebende Arten - Lebensraum für Zaunweidchse und Feldlerche

V 1 Bauzeitliche Eidechsenhabitate (885)	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Ziele</b>
- Bauzeitliche Pflege der Flächen - Anlegen von Strukturen wie Stein- und Totholzhaufen	- Strukturaneicherung und Aufwertung des Lebensraumpotenzials der Flächen - Bereitstellen von Habitaten für die Zaunweidchse - Artenschutz

**Legende**

- Maßnahmen**
- S 1 Schutzmaßnahme mit Nummer
  - M 1 Ausgleichsmaßnahme mit Nummer
  - M 0.1 Minderungsmaßnahme mit Nummer
  - V 1 Vermeidungsmaßnahme mit Nummer
  - Grünlandansaat
  - Grünlandansaat mit Gehölzen
  - Wiederherstellung
  - Schallschutzwandbegrünung
  - Grünlandsukzession mit Gehölzen
  - Waldentwicklung und Aufforstung
  - Entwicklung von Extensivgrünland
  - Gelenkte Sukzession (trocken oder feucht)
  - Entwicklung von Eidechsenhabitaten
  - Ackerextensivierung
  - Heckenpflanzung
  - Entwicklung von Flachwasser/ Stillgewässer mit Kies-/Röhrichtsaum
  - Gestaltung von Altwasserarmen
  - Entwicklung eines neuen Flusslaufs
  - Ökologische Aufwertung vorhandener Biotopflächen
  - Anlage von Lerchenfenstern
  - Quartierhilfen Fledermäuse
  - Entwicklung eines Steilhangs mit Abbruchkante
  - Schutzzaun
- Sonstiges**
- 850 Bauwerks-Nr
  - Technische Planung
  - SPA-Gebiet
  - Flurstücksgrenzen
  - Planungen Dritter
  - FFH-Gebiet

**Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8**  
**Ausbaustrecke Nürnberg - Ebenfeld**

PFA 23-24 Hallstadt - Zapfendorf  
Bestand Str. 5100, km 2,408 - km 15,100

Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG

ersetzt die 1. Auslegung des Planfeststellungsverfahrens

Auftraggeber:	Planer/Verfasser:	Auflagen-Nr.:	12.4.2.1
DB Netz AG DB Station&Service AG DB Energie GmbH	Schüler-Plan Planungsgesellschaft Schüler-Plan - Bader Konzept Schüler-Plan Regionaleinheit Eisen-Grünland Karlshofstraße 15-19 90402 Nürnberg 01.03.2013 Dr. Eder, Ullrich	Auflage-Nr.:	Datum Name
		01.03.2018	Laux
		01.03.2018	Koch
		01.03.2018	Dr. Kurzmann
Bauherr:	DB NETZE	DB NETZE	Plan-Nr.:
			Planfeststellung
Maßstab:	Landschaftspflegerische Maßnahmen		Entwurf (Ladmodelle):
1:2.500	PA 23 / 24		Str. 5100, bahn-km 2,401 - 3,632
Projekt:	VDE 8.1.1, ABS Nürnberg - Ebenfeld		
Strecke:	5100 Bamberg - Hof / 5919 Eilersdorf - Leipzig-Neuwiedertsch		